

Schachverband Württemberg e.V.



Achim Jooß
Renchener Straße 41
77704 Ober

01607879280
achim.jooss@svw.info

24. Juli 2025

An alle Mannschaften der Oberliga Württemberg

Liebe Schachfreunde,

in dieser Saison bin ich erstmals als Staffelleiter für die Oberliga zuständig.

Bitte die Mannschaftsaufstellungen bis spätestens 31.08.2024 im Nu-Liga-Portal eingeben. Die Aufstellungen können bis zum 31.08.2024 auch nochmals verändert werden:

[nuLiga Schach – Württemberg](#)

Nachstehend wichtige Regelungen aus FIDE und WTO, auf die wir nochmals hinweisen sowie auch ergänzende Regelungen.

STARTSCHREIBEN

Oberliga Württemberg 2024 / 2025

Verband:	Württemberg
Ligen:	Oberliga Württemberg
Mannschaften N:	1.) SG Schwäbisch Gmünd 1
	2.) SF HN-Biberach 1
	3.) Heilbronner SV 2
	4.) SK Wernau 1
	5.) Stuttgarter SF 1
	6.) SC Grunbach 1
	7.) Stuttgarter SF 2
	8.) Sontheim/Brenz 1
	9.) SV Jedesheim 1
	10.) SV Ebersbach

Termine: 28.09.2025 / 19.10.2025 / 16.11.2025 / 07.12.2025/
18.01.2026 / 08.02.2026 / 01.03.2026 / 22.03.2026 /
am 19.04.2026 (Zentrale Endrunde beim Heilbronner SV)

Zentrale Endrunde

Die letzte Runde am 19.04.2026 wird als zentrale Endrunde in Heilbronn ausgetragen. Genauere Informationen erfolgen rechtzeitig.
Bei der zentralen Endrunde muss die Mannschaftsmeldung am Vortag des Spieltags per E-Mail beim Staffelleiter und beim Verbandsspielleiter eingehen oder am Spieltag bis 9:00 Uhr beim Schiedsrichter vor Ort abgegeben werden. Die Zusammengehörigkeit einer Mannschaft soll nach außen durch gemeinsame Merkmale ersichtlich sein. Alle Spieler einer Oberligamannschaft sollen durch ein sichtbares, einheitliches Oberbekleidungsstück identifiziert und Ihrem Verein zugeordnet werden können. Bei der zentralen Endrunde ist ein einheitliches Oberbekleidungsstück erwünscht.

Allgemeines

1.) Staffelleiter ist Achim Jooß

An diesen sind Nachmeldeanträge und etwaige Einsprüche zu richten:

Achim Jooß, Renchener Straße 41 77704 Oberkirch

Tel.: 01607879280, E-Mail: achim.jooss@svw.info

2.) Hauptschiedsrichter:

Andreas Warsitz, Melitta-Schopf-Str. 6, 76137 Karlsruhe

Tel.: 0721 60561974, E-Mail: andreas.warsitz@svw.info

Spielbedingungen und Modus

FIDE-Regeln vom 1.1.2023 (veröffentlicht auf schachbund.de)

WTO in der Fassung nach dem Verbandstag vom 30.06.2025

[WETTKAMPF- UND TURNIERORDNUNG \(WTO\) \(svw.info\)](#)

Kurze Fischer-Bedenkzeit: 90 Minuten für 40 Züge, nach der Zeitkontrolle 30 Minuten zusätzlich für jeden Spieler für die verbleibenden Züge, zusätzlich 30 Sekunden Zuschlag pro Zug von Beginn an.

Spielbeginn: 10 Uhr

DWZ und ELO-Auswertung

Die Wartezeit beträgt 30 Minuten ab dem offiziell angesetzten Spielbeginn.

Das Spiellokal muss mindestens 15 Minuten vor Spielbeginn offen sein.

Startgeld und Gebühren

Das Startgeld beträgt 280,00€.

Die Rechnungsstellung erfolgt durch den Kassierer Dennis Bastian im NU_Portal.

„Anti-Strohmann-Regelung“:

Erscheint ein Spieler während der Saison in ein und derselben Mannschaft 2x nicht innerhalb der zulässigen Wartezeit und verliert somit trotz Namensnennung 2x kampflös, verliert er seine Teilnahmeberechtigung für diese Mannschaft für den Rest der Saison.

Bretter und Aufstellung:

Gespielt wird an 8 Brettern. Es dürfen bis zu 18 Spieler gemeldet werden (8 Stammspieler, 8 Ersatzspieler, 2 Jugendbretter an Brett 17 und 18). Bitte beachten, dass an Brett 17 und 18 wirklich nur Jugendliche gemeldet werden, bis Jahrgang 2005.

Des Weiteren gilt unverändert, dass an den ersten beiden Brettern zwei der fünf wertungsstärksten Spieler (DWZ vor ELO) aufgestellt werden müssen. Es gelten die Zahlen vom 1. August 2025.

Nachmeldungen

sind bis zum 31.12.2025 erlaubt. Nachmeldegebühr 15,-- €. Ohne Zahlungseingang erfolgt keine Freigabe.

Elektronische Geräte

Ausdrücklicher Hinweis auf die geltenden FIDE-Regeln. Ergänzend gilt: Der Ausrichter bietet einen vom Schiedsrichter genehmigten Platz zur Ablage dieser Geräte außerhalb des Zugriffs der Spieler an. Der Schiedsrichter soll vor Rundenstart auf diesen Ablageplatz hinweisen. Sollte ein elektronisches Gerät an diesem genehmigten Ablageplatz ein Geräusch abgeben, führt dies in der Regel nicht zum Partieverlust.

Die Empfehlung der Verbandsspielleitung ist, erst gar keine elektronischen Geräte in das Turnierareal mitzubringen.

Auf- und Abstiegsregelung:

Der Sieger steigt in die BW-Liga auf.

Es steigen so viele Mannschaften aus der Oberliga ab, dass die Oberliga in der darauffolgenden Saison, unter Berücksichtigung der Absteiger aus der Baden-Württemberg-Liga, mit zehn Mannschaften spielt.

Ergebnismeldung:

1.) Die Ergebnismeldung im NU-Ergebnisdienst ist bis spätestens 18 Uhr vom gastgebenden Verein einzugeben.

2.) Bei der Ergebnismeldung ist der Schiedsrichter namentlich einzutragen.

3.) Bei fehlender oder zu später Eingabe von 1.) oder 2.) wird eine Verwaltungsgebühr von 15,-- € erhoben

4.) Die Ergebnismeldung im DSB-Ergebnisdienst erfolgt durch den Schiedsrichter.

Partieerfassung

Die von beiden Spielern unterschriebenen Originale der Partieformular werden vom Schiedsrichter eingesammelt und an den zentralen Partieeingeber gesandt:

Am Besten die Formulare beider Spieler nebeneinanderlegen, abfotografieren und per E-Mail senden an: rogabriel@web.de

Alternativ per Post an: Robert Gabriel, Niersteiner Str. 6, 70499 Stuttgart

Die Partieformulare werden bis zum Saisonende aufbewahrt. Der Partieeingeber erfasst die Partien und stellt dem SVW die pgn-Datei zur Verfügung.

Der SVW veröffentlicht die Partien auf der Homepage im Ergebnisdienst unter Rundschreiben. Die Partien werden mit dem Rundschreiben veröffentlicht.

Hier kann es noch eine weitere/andere Regelung geben über die ich zeitnah alle beteiligten Mannschaftsführer und die Kollegen informiere, da die NU-Ressourcen hierzu evtl. beitragen werden.

Preise für TOP-Scorer

1.) Für den erfolgreichsten Spieler der Saison wird wieder eine Prämie von 100,-- € ausgelobt. Die Ehrung erfolgt entweder während der zentralen Endrunde oder einem ansprechenden Event.

Sortierung nach den Kriterien:

1. Am Brett erzielte Punkte (kampflose Siege werden nicht mitgezählt)
2. Anzahl der Gewinnpartien
3. DWZ-Gegnerdurchschnitt dividiert durch die eigene DWZ des Spielers

2.) Der Meister der Oberliga erhält eine Urkunde, die bei der zentralen Endrunde überreicht wird sowie das Meisterbrett von Württemberg als Wanderpokal für 1 Jahr.

Strafbestimmungen:

Auf die Bestimmungen der Schiedsordnung (SO) § 18 weisen wir ausdrücklich hin. Betrifft insbesondere 18c „Nichtantreten bei Mannschaftskämpfen“.

Abschließend wünsche ich freundschaftliche, faire und spannende Mannschaftskämpfe. Hoffentlich immer an 8 Brettern und ohne Spielabsagen. Für Fragen stehe ich immer gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Achim Jooß

auch im Namen von Hubert Warsitz und Holger Namyslo